

Dr. med. Christiane May-Ropers und Therapeut Karl Bürgi

Kinderheilkunde

Anwendungsmöglichkeiten der Neuen Homöopathie nach Körbler®

Schon während meiner Klinikzeit lernte ich die Therapiemethode „Neue Homöopathie“ kennen und experimentierte viel damit – nicht immer mit durchschlagendem Erfolg und auch von Kollegen mit großer Skepsis beobachtet. Auffallend war, wie leicht und spielerisch die Behandlung insbesondere von kleinen Patienten vor sich ging, da die Methode nicht invasiv ist, Körperbemalungen Spaß machen und Kinder ohne Vorurteile sind. Je nach Alter können sie die Behandlung selbst mitgestalten und haben ihre „Hausaufgaben“, die sie engagiert erledigen.

Der Wiener Elektroniker und Lebens-Energie-Forscher Erich Körbler (U 1994) entdeckte bereits in den 80er Jahren, dass man mit Strich-Codes und geometrischen Formen, als Antennen am menschlichen Energie-/Meridiankörper angebracht, den Fluss der Lebensenergie in Biosystemen steuern kann. So entwickelte er eine Methode, mit der er durch gezielten Einsatz dieser Antennen in die Steuerungsebene von Körperprozessen eingreifen konnte – mit durchschlagendem Erfolg bei der Anregung der Selbstheilungskräfte des Menschen. Sein System, die „Neue Homöopathie nach Erich Körbler“ (siehe auch CO-MED Nr. 06/2003, „Heilen mit Symbolen“) haben europaweit mittlerweile an die 1.000 Menschen erlernt.



Abbildung 1: Erich Körbler

Neue Homöopathie in der therapeutischen Praxis

Wie gehen wir vor, was ist zu beachten: Bei jedem unserer kleinen Patienten beginnen wir mit der Anamnese, die er/sie uns erzählt oder aber, bei noch nicht sprechfähigen Kleinkindern, die Mutter oder der Vater berichten. Ich versuche dies möglichst kurz zu halten und verschiebe manche tiefergehende Fragen auf die Zeit nach der Behandlung, wenn ich mit den Eltern noch

einen Moment allein sein kann. Ich frage dann auch nach Ernährungsgewohnheiten, Trink- und Bewegungsverhalten, Kindergarten bzw. Schule und anderen alltäglichen Lebensumständen. Im ersten Schritt erkläre ich dem kleinen Patienten das Testen mit dem Biotensor (der Körbler® Universalrute), was ich damit vorhabe und wie sich energetische Dysbalancen im Rutenausschlag zeigen. Bei kleinen Kindern teste ich oft zuerst den Elternteil, der begleitet, um dem Kind zu demonstrieren, was passiert.

Somit kann ich mir auch gleich ein besseres Gesamtbild des Familiensystems machen. Die Testungen erfolgen auf ausgewählten Akupunkturpunkten und Körbler'schen Spezialpunkten („Körbler®-Status“).

Neue Homöopathie nach Körbler® Energetische Diagnose- und Therapiepunkte

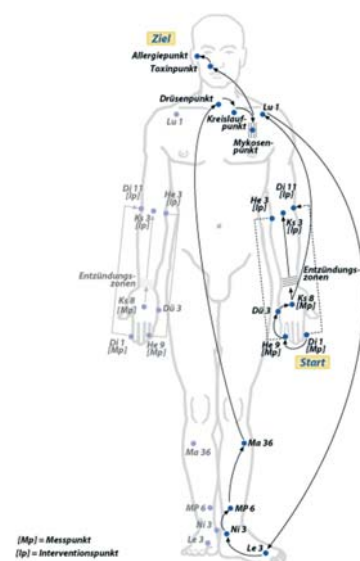


Abbildung 2: Die Abbildung zeigt die Meridianpunkte und Körbler-Punkte, die im Verlauf des Körbler-Status mit der Körbler® rute ausgetestet und mit Körbler-Zeichen balanciert werden.

Außerdem wird der Systemzustand (vor und nach der Therapie) über den Selbst-

DR. MED. C. MAY-ROBERS



Fachärztin für physikalische und Rehabilitative Medizin und Naturheilverfahren. Sie war viele Jahre leitende Ärztin und Geschäftsführerin einer traditionsreichen Privatklinik für integrative Medizin am Tegensee. Heute ist sie in privater Praxis tätig. Sie leitet außerdem das Internationale NOWO BALANCE® Institut in Kreuth und gibt weltweit Seminare für Therapeuten aus medizinischen Berufen. Seit Herbst 2003 bietet sie außerdem am naturwissen Ausbildungszentrum für Lebens-Energie in Wolfratshausen die Ausbildung zum Lebens-Energie-Berater für Körperbalance (LEB®/K) und ab 2004 speziell für Therapeuten die weiterführende Ausbildung zum Lebens-Energie-Therapeuten für Körperbalance (L-E-T®/K) an.

wiederholungen der Organe an der Wirbelsäule und dem Psychomeridian kontrolliert. Zusätzlich kommen, je nach individuellen Bedürfnissen, Farben, Töne/Rhythmen, Affirmationen, Körbler'sche Baumblüten® oder Bachblüten-Essenzen zum Einsatz. Ein wesentlicher Therapieanteil ist auch immer die Technik der Umprogrammierung von persönlichen Informationsinhalten durch Informationsübertragung auf Wasser, um die Ebene des Zellbewusstseins direkt zu erreichen.

Die Vorzüge dieser Methode

In meiner therapeutischen Praxis konnte ich insbesondere bei der Therapie von Kindern und Jugendlichen zahlreiche, methodisch bedingte Vorteile erkennen. So haben Kinder und Jugendliche sehr reaktionsfähige, flexible Systeme und weniger mentale Vorbehalte gegen ungewöhnliche Methoden und reagieren deshalb sehr schnell auf jeglichen Reiz. Die Schwierigkeiten, eine exakte Schmerzbeschreibung oder differenzierte Symptombeschreibung

KARL BÜRGI



– insbesondere von kleinen Kindern mit noch gering entwickelter Sprachkompetenz – zu erhalten, wie wir sie in der Anamnese der Klassischen Homöopathie dringend benötigen, entfällt bei der Neuen Homöopathie. Es gibt keine Sprachbarriere oder Verständigungsprobleme. Narbenstörfelder können schmerzfrei behoben werden, psychophysische Koppelungen werden am Psychomeridian sofort sichtbar und, was ein besonderer Vorteil ist, anstehende Probleme müssen nicht unbedingt ausgesprochen werden, um sie zu behandeln. Das kann bei Jugendlichen, vor allem in der Pubertät, ein entscheidender Vorteil sein, da wir ihre Intimsphäre respektieren können.

Einige Fallbeispiele aus meiner Praxis

Patient Ludwig F., 9 Jahre: Unkontrollierbares Weinen

Ludwigs Mutter ruft mich an, weil er seit vier Wochen ständig ohne erkennbaren Grund weint, besonders morgens vor der Schule. Das Weinen begann nach einem Aufenthalt im Jugendzeltlager. Nach verschiedenen Arztkonsultationen landete sie in ihrer Verzweiflung schlussendlich bei einem Internisten, der L. ein Psychopharmakum verschrieb, was die Mutter jedoch für ihren kleinen Sohn ablehnte.

Am 19.09.2003 kommt der Junge mit seiner Mutter in meine Praxis. Der Bub ist schwächlich und klein, etwas blass, intelligent und aufmerksam. Besondere Ereignisse: Am ersten Abend spielte er im genannten Zeltlager abends im Dunklen ein Spiel mit Tierstimmen. Sein engster Freund

hatte dabei furchtbare Angst im Wald und weinte, und Ludwig musste ihn trösten. Er selbst weinte auch, aber erst am nächsten Morgen. Sein Aufenthalt im Zeltlager musste dann vorzeitig abgebrochen werden, da heftige Gewitterstürme den Zeltplatz überfluteten. Auf die Frage, warum er glaubt zu weinen, sagt er: „Ich weine, wenn mir langweilig ist“. Das heißt, wenn nicht genügend ablenkende Außenreize vorhanden sind, kann er das Ereignis nicht verdecken.

Der anschließend erhobene Körbler®-Status ergibt, dass Ausgleichszeichen für die Nieren (Meridianpunkt Ni 3 rechts und links) und den Milz-Pankreas (MP 6 links) notwendig sind.

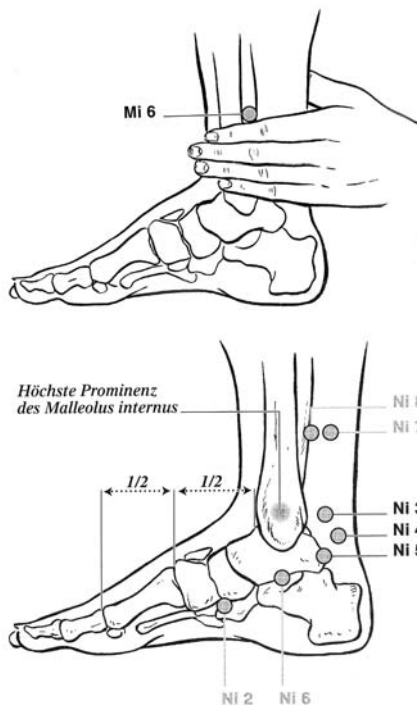


Abbildung 3: Ni 3 und MP 6

Der Psychomeridian (Strecke vom höchsten Punkt des Schädels bis zum Atlas) gibt Stress auf das Zeltlager an. Auf Befragen der Mutter kann diese keine anderen wichtigen Ereignisse in letzter Zeit mitteilen. Ludwig malt noch in der Praxis ein Bild des Geschehens mit seinem Freund im abendlichen Wald beim Spielen. Während der Junge sein Gemälde betrachtet wird die passende Antenne zur Umkehr der Information ausgetestet, und er platziert das ausgetestete Zeichen selbst auf seinem Bild. Seine Aufgabe war es dann, diese Umkehrinformation täglich zwei Mal auf Wasser zu übertragen (das Bild mit der Antenne drei Minuten betrachten, in der rechten Hand ein Glas Wasser) und schluckweise zu trinken. Zur Stabilisierung verordnete ich zusätzlich die Rescue-Tropfen aus der Palette der Bachblüten.

29.09.2003: Das Umschreibprogramm ist zu Ende, es waren keine wesentlichen Veränderungen erkennbar. Telefonisch wird als nächstes der Begriff „unkontrolliertes Wei-

nen“ als Umschreibprogramm mit der entsprechenden geometrischen Form ausgetestet und als weiterführendes Programm installiert. Es muss also noch ein anderes, tiefergreifendes Ereignis, das mit der akuten Symptomatik vergesellschaftet ist, darunter liegen – auch wenn zu diesem Zeitpunkt keines erinnert wird.

08.10.2003: Anruf der Mutter: Ludwig weint nur noch montags früh. Ich verordne noch zusätzlich Arnica C1000 zweimal täglich für sieben Tage.

13.10.2003: Dem Jungen geht es gut, das Weinen ist auch montags nicht mehr wiedergekehrt. Der Bub ist wieder lebhaft und aktiv geworden, das zweite Umschreibprogramm wird beendet, für zwei weitere Tage verordne ich noch Arnica C1000.

Jetzt erst erinnert sich die Mutter plötzlich daran, dass zwei Wochen vor dem Zeltlager bei Ludwig eine Phimosen-Operation stattgefunden hat.

Dieses interessante und nicht ungewöhnliche Phänomen, dass wichtige Ereignisse nicht erinnert werden und trotz Befragen der Beteiligten völlig aus der Erinnerung verschwunden sind (Abkapselung bedrohlicher Informationsinhalte), tritt immer wieder auf.

In vielen Fällen lösen sich diese Blockaden jedoch während oder kurz nach einem durchgeführten Umschreibprogramm nach der Neuen Homöopathie und die verdrängten Bewusstseinsinhalte drängen an die Oberfläche.

Patientin Anna M., 13 Jahre: Hochfieberhafter Grippaler Infekt

Anna bekam plötzlich eine fieberhafte Erkältung, gleichzeitig brach ihre schon länger bestehende Neurodermitis (Milchallergie) mit allen Symptomen aus. Bei der Diagnose zeigten Entzündungszone (linkes und rechtes Handgelenk), Allergiepunkt (Dünndarm-Meridian, Punkt 19 rechts) und der Psychomeridian (Stress auf Schule) an.

Es wurden keine Mittel außer den o. g. Baublüten-Essenzen verabreicht und zusätzlich zu den entsprechenden Antennen, die an den Körbler'schen Spezialpunkten aufgemalt wurden, wurde das Thema „Schulstress“ umprogrammiert.

Schon am nächsten Tag zeigte sich eine deutliche Befundverbesserung, am darauf folgenden Tag war Anna wieder munter und konnte zur Schule gehen, die Neurodermitis-Stellen auf der Haut heilten innerhalb einer Woche vollständig ab (Überblick über die erhobenen Befunde siehe Tabelle 1).

Es ist einfach faszinierend, wie schnell und einfach das gesamte System erfasst und therapiert werden kann.

Name: Anna M., 13 Jh

Diagnose:
fiebrhafter grippaler Infekt

9.2. A: Seit 3 Tagen zunehmender Husten, Ausbruch der bekannten Neurodermitis, Fieber: axillar 37,6

klinisch: Untersuchung: Lunge: leichtes bronchitisches Reiben sonst frei, juckende Hautstellen Ellenbeugen und Kniekehlen

	Di 1	He 9	Dü 3	KS 8	Entzü.	Lu 1	Ni 3	MP 6	Ma 36	Le 3	SD	Ni 27	Alle	Meta	Myko	Gall	Narber	Psychomeridian
re/ li					III / IIII			2 / 2					2					Schul-Stress II 2

Lebensmittelunverträglichkeit : Paprika , Milch 3 Tage II 2

Psychomeridian: Schule II 2 / Positiv - ich bin in der Schule mühelos erfolgreich, Baumblüten: Scheinquitte

Interpretation: Korrelation der Fieberzeichen mit der Temperatur, kein Lungenbefund bei Körbler und

Untersuchung, MP6 chron. Entzündung, Milchallergie korreliert mit dem Allergiepunkt

10.2. Klinisch: Fieber: 36,7 axillar, schläft viel

	Di 1	He 9	Dü 3	KS 8	Entzü.	Lu 1	Ni 3	MP 6	Ma 36	Le 3	SD	Ni 27	Alle	Meta	Myko	Gall	Narber	Psychomeridian
re/ li								2 / 2					2					Schul-Stress II 2

Interpretation: Korrelation mit Fieberzeichen

11.2. klinisch: Neurodermitisstellen sind fast weg, noch etwas Juckreiz, kein Fieber, wesentlich munterer

	Di 1	He 9	Dü 3	KS 8	Entzü.	Lu 1	Ni 3	MP 6	Ma 36	Le 3	SD	Ni 27	Alle	Meta	Myko	Gall	Narber	Psychomeridian
weiter umprogrammieren mit Scheinquitte								2 / 2					2					Schul-Stress II 2

Interpretation: Korrelation der Neurodermitis mit Allergiepunkt, Nahrungsmittelunverträglichkeit,

Nach Woche vollständige Abheilung, Pat. macht das Umschreibprogramm noch zu Ende

Gesamt: Gute Korrelation der Befunde- schnelle Möglichkeit alle Ebenen zu erfassen und zu therapieren

Tabelle 1

Patient Michael, 6 Jahre: Notfall-Therapie mit Körbler bei Fahrradunfall

Am Freitag, den 5. September 2003, 16.15 Uhr, fuhr Michael mit seinem Fahrrad auf einer abschüssigen, geteerten Straße. Dabei stürzte er und schlug mit dem Gesicht (vor allem der Oberlippe) auf dem Asphalt auf. Es zog sich dabei Schürfwunden an den Handinnenflächen und Knien zu, und die beiden oberen Schneidezähne wurden durch den Aufprall verschoben. Vor allem sein rechter Schneidezahn ist dabei schräg um ca. einen halben Zentimeter nach hinten gedrückt worden. Schon nach kurzer Zeit schwellt die Oberlippe stark an. Die weißen Eindrücke auf der Oberlippe stammen von den unteren Zähnen. (Abbildung 4 und 5)



Abbildung 4



Abbildung 5

An beiden Händen bildeten sich neben den Schürfwunden auch Brandblasen durch die Reibung am Asphalt beim Sturz. Als Sofortmaßnahmen verabreichte ich ihm zwei Gaben Arnika C 200, die im Abstand von 15 Minuten eingenommen wurden. Außerdem wurden sofort die entsprechenden Körbler-Zeichen mittels UV-Stift an den als Trigger im Verletzungsfeld ausgetesteten Punkten aufgemalt, seine Mutter massierte ihm zusätzlich beide großen Zehen.

Durch diese Maßnahmen war Michael schon nach ca. 40 Minuten völlig schmerzfrei. Im Verlauf der nächsten Stunden durfte Michael nach eigenem Gutdünken Eis auf seine Lippen und Hände auflegen.

2. Tag nach dem Unfall: Am nächsten Morgen bekam er eine weitere Gabe Arnika C 200. Die Körblerzeichen wurden von seinem Vater erneut nachgezeichnet, zusätzlich wurde das Photo (Abbildung 4) eingescannt, farbig ausgedruckt und mit den auch vor Ort aufgemalten Körbler-Zeichen versehen. Mit diesem Bild wurde zusätzlich zu den Zeichen im Gesicht eine Informationsumschreibung auf Wasser durchgeführt. (Nach Ablauf der Therapie zwei Tage später wurde das Bild vernichtet.)

Wegen der verschobenen Zähne ging Michael zur Abklärung zu seinem Zahnarzt, der uns den Tipp gab, wir sollten versuchen, die Zähne mit einem Holzstäbchen vorsichtig nach vorne zu drücken. Diesen Vorgang wiederholte die Mutter mehrmals bis Montag.

3. Tag: Die Körbler-Zeichen wurden nochmals kontrolliert und wo nötig nachgezeichnet - sowohl auf den Lippen als auch auf dem ausgedruckten Foto. Die Schwellung war schon bedeutend zurückgegangen und auch das Schmerzempfinden auf Berührung war weit weniger ausgeprägt als am Vortag.

4. Tag: Die Schwellung der Oberlippe und des Zahnfleisches war nochmals massiv zu-

¹ ein Fallbeispiel von Karl Bürgi, Therapeut, Goldau, Schweiz (Aus: Tagungsband der 6. Körbler-Tagung in Ohlstadt 2003)



Abbildung 6



Abbildung 7

rückgegangen. Die Zahnstellung hatte sich bis Montagabend normalisiert. Michael ist nun auch bei Berührung der Lippe schmerzfrei. Die Körbler-Zeichen auf der Oberlippe wurden entfernt, das Umschreibbild vernichtet.

Am 5. Tag nach dem Sturz ist von der Schwellung nichts mehr zu sehen, nur die Kruste an der Oberlippe erinnert noch an den Unfall. Am Abend des sechsten Tages löste sich auch die Kruste ab. Im Verlauf des achten Tages wagte Michael es, beim Abbeißen wieder seine Schneidezähne als solche zu gebrauchen.

Schlussbetrachtung:

Michael hat diesen Unfall sowohl geistig (Schock) als auch körperlich ausgesprochen gut verkraftet. Er trug keine erkennbaren Schäden davon. Die oberen Schneidezähne stehen wieder gerade, die Narben der Schürfwunden und Brandblasen sind kaum mehr zu erkennen.

Kinder – Eltern – Umfeld

Wenn Kinder behandelt werden, sollten die Eltern soweit wie möglich einbezogen werden. Die Eltern malen die Strich-Codes nach – und manchmal muss auch für die Eltern ein eigenes Umschreibprogramm ausgetestet werden – z. B. wie im Fall Mi-



Abbildung 8

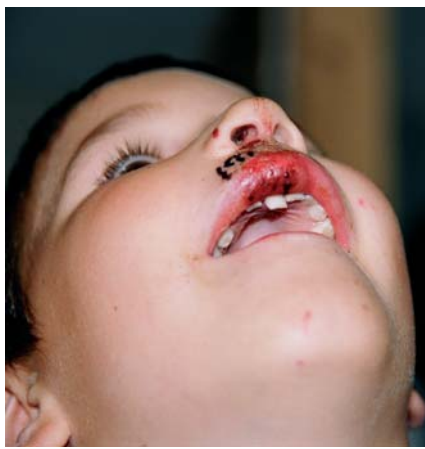


Abbildung 9

chael – ebenfalls ‚Fahrradunfall Michael‘ – für die Mutter, damit auch bei den beteiligten Familienmitgliedern der Schock aus dem Feld genommen werden kann.

Andererseits weisen Symptome von Kindern ja auch oft auf elterliche Probleme hin. Bei Beziehungskrisen, Trennung oder Scheidung ist die Stabilisierung des kindlichen Energiekörpers und entsprechende Umschreibprogramme oft die Rettung, um das Kind in solchen Krisenzeiten einigermaßen stabil zu halten und Schäden zu vermeiden. Auch bei chronischen Erkrankungen und Schmerzen kann man mit der Neuen Homöopathie sehr effizient verursachende Gründe erforschen und behandeln und familientherapeutisch wirksam werden lassen, indem Kinder beispielsweise ein Bild der Familienkonstellation malen. Die Personen auf dem Bild – die als Menschen, Tiere, Pflanzen etc. erscheinen können – werden entweder einzeln auf Stress ausgetestet (mehrere geometrische Formen auf einzelne Bildteile) oder das gesamte Bild wird mit einer einzigen entsprechenden Umkehrantenne versehen.

Zur Stabilisierung eignen sich auch Töne, die man individuell für das Kind austestet oder Farblicht während der Umschreibung und des Prägens auf Wasser. Hier sind der Phantasie und dem Einfallsreichtum des Therapeuten keine Grenzen gesetzt und:

Je direkter wir als Therapeuten beim momentanen Zustand des Kindes und seiner Welt andocken können, umso schneller werden Heilimpulse wirksam.



Literatur:

Lehrmaterial zur L-E-T*/NH-Ausbildung „Diplomierter Lebens-Energie-Therapeut/in nach Körbler“, ehlers verlag GmbH, Wolfratshausen

Tagungsband der 6. Körbler-Tagung in Ohlstadt im September 2003; ehlers verlag GmbH, Wolfratshausen; ISBN 3-934-196-34-9

Anschrift der Autoren:

Dr. med. Christiane May-Ropers
Thomas-Baumgartner-Str. 12

8373 Kreuth am Tegernsee
Tel.: 08029-99988
Fax: 08029-998944
MAYBALANCE@aol.com

Therapeut Karl Bürgi
Gotthardstr. 6

CH-6410 Goldau
Tel.: 0041-41-8104167
Fax: 0041-41-8553744
karlbueergi@bluewin.ch

1/6